



Die VR-Bank unterstützt Schulen in der Region mit 30 000 Euro, den Anfang machte die Kirbachschule. Von links: Schulleiter Rainer Graef, VR-Bank-Vorstandschef Timm Häberle und VR-Bank-Regionaldirektor Andreas Büdenbender mit Schülern. *Foto: Martin Kalb*

Schecks für die Schulen

Sachsenheim Die VR-Bank Neckar Enz spendet insgesamt 30 000 Euro. 1500 Euro gehen an die Kirbachschule. *Von Michael Soltys*

Sachsenheim. Groß war jetzt die Freude an der Kirbachschule in Hohenhaslach. Timm Häberle, Vorstandschef der VR-Bank Neckar-Enz und VR-Bank-Regionaldirektor Andreas Büdenbender übergaben der Schule einen Scheck über 1500 Euro. Genau diese Summe hatten sich Rektor Rainer Graef und seine Schüler gewünscht, um den Bewegungs- und Fitnessraum der Schule aufpeppen zu können. Schon seit vielen Jahren nutzen die Schüler das frühere „Bädle“ der Schule, für ihre Fitness- und Tanz-AGs und andere sportliche Betätigungen.

Jetzt können sie neue Geräte anschaffen: Springseile, Impander, Hanteln, Boxsäcke und Fahrradergometer.

Die Kirbachschule ist eine von 34 Schulen im Verbreitungsgebiet der VR-Bank, die in diesem Jahr einen Zuschuss aus dem Schulförderprogramm der genossenschaftlichen Bank bekommen. Insgesamt hatte eine Jury über die Vergabe von 30 000 Euro zu entscheiden. Für den Zuschuss mussten sich die Schulen bewerben und ihren Wunsch nach Förderung begründen.

Den Sonderpreis bekam in die-

sem die Grundschule in Vaihingen-Horrheim. Das Engagement von Schülern und Lehrern in einer Bienen-AG wurde mit insgesamt 3000 Euro belohnt. Die Jury sah darin ein besonders gelungenes Beispiel für nachhaltiges Bemühen um die Natur. Die Schüler unterhalten einen Bienenstand mit Bienenvölkern und beteiligen sich gemeinsam mit einer Imkerin aktiv an der Gewinnung von Honig und Wachs. Sie werden das Geld verwenden für den Kauf von Schutzanzügen, Imkerwerkzeugen, Bienenbehausungen und eigenen Bienenvölkern.